

Einige **mögliche Konsequenzen** einer Verletzung der Menschenwürde könnten sein:

- | Psychologische oder physische Schäden für die betroffenen Personen
- | Rechtliche Folgen für die Täter, einschließlich Haftstrafen, Geldstrafen oder Schadensersatzforderungen
- | Gesellschaftliche Folgen, wie Verlust des sozialen Ansehens und des Vertrauens

-6-

-5-

Wurzeln:

Vertiefende Informationen: Die Wurzeln der Menschenwürde lassen sich auf verschiedene philosophische Strömungen zurückführen, einschließlich des Humanismus und der Aufklärung. Beide betonen die individuelle Autonomie und Freiheit und bilden so die ethische Grundlage für das Prinzip der Menschenwürde.

-7-

-4-

Beispiele:

Stellen Sie sich vor, jemand wurde ins Gefängnis geworfen, ohne dass ihm ein faires Gerichtsverfahren gewährt wurde. Dies wäre eine grobe Verletzung der Menschenwürde, da ihm grundlegende Rechte verweigert wurden, wie das Recht, angehört zu werden und sich zu verteidigen.

www.minibooks.ch

-3-

-2-

Menschenwürde

geschrieben von
Emma und Sophie

In Artikel 1 (1) des Grundgesetzes steht: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Verletzung:

Die Menschenwürde wird verletzt, wenn eine Person in einer Weise behandelt wird, die ihre grundlegenden Rechte und menschlichen Werte missachtet. Dies kann beinhalten: Folter, diskriminierende Behandlung, erniedrigende Bestrafung, Verletzung der Privatsphäre und Freiheitsberaubung.

Grenzen:

Grenzen der Menschenwürde im öffentlichen Recht: Situationen, in denen die Ausübung oder der Schutz der Menschenwürde eingeschränkt werden darf, immer unter der Voraussetzung, dass Grundprinzipien wie Verhältnismäßigkeit, Gerechtigkeit und Nicht-Diskriminierung beachtet werden.

Einschränkungen:

Die Rechtsprechung und die Fachliteratur streiten sich darüber, ob ein Mensch eigenverantwortlich auf seine Würde verzichten kann. Die Rechtsprechung lehnt einen solchen Verzicht mit der Begründung ab, dass die Menschenwürde unantastbar sei. Die Literatur hingegen möchte einen solchen Verzicht mit der Begründung zulassen, dass es bereits Kant sagte, dass es ebenso zur Menschenwürde gehöre, sich frei entscheiden zu können.

Bedeutung:

Wenn etwas immer einen Wert hat, sagt man: Es hat eine Würde. Jeder Mensch hat eine Würde. Menschenwürde bedeutet, dass jeder Mensch wertvoll ist, weil er ein Mensch ist. Bei Menschen ist das anders. Der Mensch hat immer einen Wert. Auch wenn er krank ist. Auch wenn er nicht arbeiten kann. Wenn etwas immer einen Wert hat, sagt man: Es hat eine Würde. Jeder Mensch ist deshalb wertvoll, weil er ein Mensch ist.